

Turnen — Sport.

Deutsches Turn- und Sport-Abzeichen.

In der richtigen Erkenntnis, daß eine öffentliche Auszeichnung einer besonderen Sportleistung fördernd und belebend auf den großen Gedanken der Leibesübungen wirkt, ist vom Reichsausschuß für Leibesübungen (R. A.) 1913 das Deutsche Turn- und Sport-Abzeichen gestiftet worden. Rein Dokument für eine einmalige (Zusatz-)Hochleistung auf dem Spezialgebiet des Bewerbers ist das Abzeichen, sondern es soll es, daß es sein Träger durch Fleiß und Regelmäßigkeit in der Sportbetätigung zu einem hohen Grade körperlicher Tüchtigkeit gebracht hat. Für die breite Masse kommt nicht die Forderung einer einzelnen Sonderhochleistung in Frage, sondern allgemeine Erhaltung und Stärkung des Körpers, wie sie die Leibesübungen erzeugen sollen, wenn sie wirklich der Kräftigung des deutschen Volkes werden sollen!

So ist denn auch die Erwerbung des Sport-Abzeichens eine Prüfung auf Herz, Lunge, Gewandtheit, Schnelligkeit und Ausdauer. Keiner ist wertvoll ist es, sich diese Eigenschaften auch ins Alter hinein zu erhalten. Diesem Gedanken trägt die Alterseinteilung Rechnung. Im allgemeinen wird das Sport-Abzeichen in Bronze verliehen, wer sich aber nach seinem 40. Lebensjahre bewirbt, erhält das Abzeichen in Silber des Gold.

Von dem Grundgedanken ausgehend, daß Schwimmen Allgemeinut sein soll, also erst recht von jedem Sportmann beherrscht werden muß, hat man in der 1. Gruppe eine schwimmtechnische Pflichtübung festgelegt. Gruppe 2 (Springen) ist eine Kurzstreckeübung. Gruppe 3 (Laufen) gibt durch die Wahl unter drei Strecken (100 Meter, 400 Meter, 1000 Meter) Gelegenheit, sich das Gelegene herauszufinden. Gruppe 4 und 5 verlangen eine Gutsleistung auf irgendeinem Sportgebiete, und zwar in bezug auf Schnelligkeit des Ausdauer.

Es ist nur zu hoffen und zu wünschen, daß sich recht viele Sportler um das schöne Abzeichen bewerben. Freilich, Übung gehört bei jeder Gruppe dazu, um die Pflichtzeit oder Punktzahl zu erreichen — aber das will ja der R. A. gerade erreichen: mit Leibesübungen beschäftigen zum eigenen Wohle. Um so ehrenvoller ist dann der verdiente Besitz des Abzeichens!

Der Dresdner Haupt-Ausschuß für Leibesübungen (D. V. A. I. V.) hat auf Veranlassung des R. A. einen Leistungsprüfungsausschuß berufen, dessen Mitglieder allein berechtigt sind, die abgelegte Übung zu befehlen. Auskunft erteilt gern der Vorsitzende dieses Ausschusses: Herr Optiker Schenk, Dresden-N., Hauptstraße 21.

Der Sport zu Pfingsten.

Die Pfingstfeiertage bringen eine Fülle sportlicher Ereignisse, wie sie nach dem Kriege noch nicht zu verzeichnen war. Besonders für den Reizsport tritt dies zu. Dampfung-Großhockey bringt an beiden Tagen Rennen, bei denen am ersten Tage das Mal-Rennen und der Vangenberg-Rausch im Mittelpunkt stehen. Den Höhepunkt der Pfingstfeierlichkeiten bildet der Pfingstmontag mit dem ersten 100 000-Meter-Rennen des Jahres, dem Großen Preis von Hamburg. — Interessanter Sport versprechen auch die Pfingstrennen am Sonntag in Dresden. Der Pfingstausflug vereint eine Reihe guter Handicapwettrennen am Sonntag nur Trabrennen. — Am zweiten Feiertage gibt es neben Hamburg noch in Grünwald und Düsseldorf-Rhin Rennen. — Der größte Betrieb herrscht in den Feiertagen wohl im Rad sport. An 15 Plätzen finden Rennen statt, und sogar der Pfingst-Dienstag muß dazu noch herhalten. — Ein Ereignis von ganz besonderer Bedeutung bildet die Leipziger Pfingst-Sportwoche. Sie bringt am ersten Tage ein 100-Kilometer-Mannschaftsfahren, das vom Berliner Zugvogel zu verteidigen ist, und am zweiten Tage die große Fernfahrt „Rund um Leipzig“ für Herren- und Berufsfahrer, die alles, was Anspruch auf Klasse erhebt, am Start vereinigen wird.

Rennsport.

Rennen zu Dresden.

Ein reich ausgestattetes Programm bietet der Dresdener Rennverein zu seinen am Pfingst-Sonntag und -Dienstag stattfindenden Rennen, mit denen er voraussichtlich einen großen sportlichen Erfolg erzielen wird. Das Hauptereignis am Pfingst-Sonntag bildet der Pfingst-Rausch, 30 000 Mk., 1540 Meter, für den folgende Pferde als Starter zu gelten haben: Laubrosch, 6-jährig, 66 Kilogramm, Rahj, 6-jährig, 61 Kilogramm, Stolpe; Nesselbinder, 5-jährig, 62½ Kilogramm, Blume; Han II, 5-jährig, 55½ Kilogramm, Preisler; Jinnmarz, 5-jährig, 53 Kilogramm, Bafch; Deutschritter, 4-jährig, 51½ Kilogramm, Kaiser; Ritterhorn, 4-jährig, 48 Kilogramm, Ruggenin; Proyer, 3-jährig, 45½ Kilogramm, Staudinger.

Sonntagsrennen für die Pfingstrennen.

Dresden, 15. Mai. 1. Rennen: Parität, Baras. 2. Rennen: Gzaros - Hürin, Almut. 3. Rennen: Sperber, Kraland. 4. Rennen: Gehst Hargel, Ezzelhor. 5. Rennen: Deutschritter, Han II. 6. Rennen: Preppolter, Corfar. 7. Rennen: Chalcedon, Lebensgröße.

Hamburg - Großhorstel, 15. Mai. 1. Rennen: Stall Welt, Amilias. 2. Rennen: Widenand, Wellendreher. 3. Rennen: Valand, Stall Welt. 4. Rennen: Stall Weinberg, Falter. 5. Rennen: Neuläß, Hercenter. 6. Rennen: Stall Welt, Aurora. 7. Rennen: Zoff, Rod.

Hamburg - Großhorstel, 16. Mai. 1. Rennen: Famos, Ronalva. 2. Rennen: Stall Welt, Kalmershof. 3. Rennen: Wächter, Hochhaber. 4. Rennen: Stall Oppenheim, Viehhaber. 5. Rennen: (Valand), Heritner, Gidgfeld. 6. Rennen: Oberfeldherr, Rosenbusch. 7. Rennen: Mittelstraße, Feldherr II.

Grünwald, 16. Mai. 1. Rennen: Gladschtern, Herenkind. 2. Rennen: Kall, Eichen. 3. Rennen: Saint Karl, Koldremse. 4. Rennen: Wehards, Hofpoulin. 5. Rennen: Galant, Klerich. 6. Rennen: Nadiola, Criga. 7. Rennen: Erich W., Cerberus.

Rhin a. Rh., 1. Rennen: Elze, Wittrop. 2. Rennen: Wlgenburg, Wackerlatte. 3. Rennen: Tolmein, Eiders Troh. 4. Rennen: Hotalmünker, Wildfoge. 5. Rennen: Siebenhäuser, Mentor II. 6. Rennen: Reiter, Ari Surma. 7. Rennen: Vorkis, Och von Verklungen.

Reit- und Fahr-Turnier in Leipzig. Die Unterbringung der Teilnehmer und ihrer Pferde und Wagen für das Leipziger Turnier geschieht durch das Leipziger Wehramt bzw. durch den Reichsverband. Die Leipziger Hotels sind bereits für die Dauer der Landwirtschaflichen Woche ausverkauft. Es wird gebeten, Anträge auf Unterbringung der Teilnehmer unmittelbar an das Leipziger Wehramt, Anträge auf Unterbringung der Pferde und Wagen an die Geschäftsstelle des Reichsverbandes, Berlin W 50, Rankenstraße 30, zu richten.

Radspport.

Rund um die Dresdner Heide.

Das erste größere Wertpreisfahren-Rennen mit Berliner Fahrern veranstaltet am Pfingstsonntag die Deutsche Radfahrer-Union, Ortsgruppe Dresden, auf der 10-Kilometer-Rundstrecke Dresden (Eibengarten - Start) - Köpcke - Vangenberg - Vlegau - Hobeberg - Heidmühle - Fischhaus - Charlottenbr. - Marienallee - Eibengarten durch das Pfingstsonntagsziel Tausender, der Dresdner Heide. Da die Strecke viermal zu durchfahren ist, bietet sich reichlich Gelegenheit, das Rennen gut zu beobachten. Von den zahlreichen Nennungen der Unionfahrer sind es die Berliner Waberger, Ruckbaum, der vorjährige Weiterfahrer der D. N. U. Franke, der einbeinige Hans Himmel u. a., die neben den Dresdner Fahrern Gerlich, Rodekamp, Geiler, Hoffmann, Remus, Hoffmann, Gänke, Albrecht Gullik, Pulvert, dem einarmigen Bickl besonders hervorragen. Aber auch der D. N. U.-Fahrer Bogel und der Jugendfahrer des Sachsenbundes Ruch gehen mit großen Hoffnungen in das Rennen. Von den Bundesfahrern wird der bekannte Kottbuler Israel am Start erscheinen. Die beiden Kleckebischliden Bickel und Himmel erhalten eine Preisgabe, so daß sie auch Ausschlag haben, unter den ersten Plätzen zu landen. Die Strecke ist ausnehmend mit Samaritanern der Arbeiter-Samaritaner-Kolonie Dresden und Hobeberg besetzt. Große Sportmasse der Abteilung werden am Start und Ziel tätig sein. Der Start erfolgt früh 8 Uhr am Eibengarten, Richtigkeits-Richtung hat. Die ersten Fahrer werden nach 10 Uhr am Ziel auf der Marienallee zwischen Garschhofstraße und ehemaliger Winterterrasse eintreffen. Am Nachmittag findet dann im Eibengarten von 2 Uhr ab ein Radfahrer-Gartenfest mit anschließender Preisverteilung statt.

Radsport.

Fußballspport zu Pfingsten.

Knappgeschlossener Sport ist uns an den Feiertagen beschied. Wenn auch die sportliche Ausbeute quantitativ gering ist, so werden wir doch qualitativ hinreichend entschädigt. Am ersten wie am zweiten Feiertag findet nur je ein Spiel von Bedeutung statt. Am ersten Feiertag wird die sportliche Mannschaft des R. A. D. für das Spiel 1899 Köln, die beste westdeutsche Klasse, und am zweiten Feiertag der Wiener Amateur-Sportverein seine hohe Fußballkunst zeigen. Der dritte Feiertag bringt dann noch ein Gesellschaftsspiel zwischen Spielvereinigungen und Dresdenha. Nur zwei Viganmannschaften sind also an der sportlichen Arbeit, während sich die anderen Viganvereine eine Ruhepause gönnen.

Am ersten Feiertag nachmittags 4 Uhr treten an der Votenhauerstraße die Viganmannschaften des Sportvereins Guts-Muts und des Berliner Klubs für das Spiel 1899 Köln zum friedlichen Wettkampfe an. Die Westdeutschen bringen eine recht gute Mannschaft nach hier, die in ihrem Kreise vorzügliche Resultate erzielt hat. Die Mannschaft soll alle Vorbedingungen einer Viganmannschaft besitzen, schnell am Ball sein und über ausgeprägte Kombinationen verfügen. Die Gäste dürften unseren Mannschaften völlig gleichwertig sein, so daß sich Guts-Muts anstrengen muß, um dem Gegner die Wage zu halten. Für Guts-Muts spielen diesmal: Richter, Weisler, Weber; Wolf, Bräutigam, Wögl; Pels, Heilmann, Urit, Wätner und Schmalz. Das in alle das Beste, was die Guts-Muts auf den Plan bringen. Die Kölner Mannschaft lautet: Wöbler, Daab, Böhl, Michrath II, Wump, Michrath I, Peter, Wöhl, Kneueragel, Böhl, Vollwahn. Der Sportplatz ist mit Linie 18 und 19 unmittelbar zu erreichen. Am zweiten Feiertag geht dann der mit Spannung erwartete Kampf zwischen Dresdner Sportklub und dem Wiener Amateur-Sportverein vor sich. Eingeleitet wird dieses Spiel mit einem Wettkampfe der Jugendmannschaften des Dresdner Sportklubs und des Wiener Sportvereins. Der Wettkampf beginnt um 1/2 Uhr. Am 1/2 Uhr treten dann die Mannschaften der Wiener Amateure und des Dresdner Sportklubs an. Die Wiener stellen eine Mannschaft dem D. S. A. gegenüber, in der ein Internationales, also lauter Spieler, die die Fußballkunst vollständig beherrschen, mitwirken. Das Tor hütet Jockl. Vor ihm ist der Bekord-Internationale Popovich, der bereits im Länderwettkampfe Deutschland gegen Österreich bezeichnendes Spiel zeigte, und Seitenwächler. Die Spitze der Mannschaft ist die Säuferteile. In Fuchs und Benz sind zwei zuverlässige Außenläufer zu erblicken, die mit dem früheren N. T. R.-Mittelfürer Jend Ronrad das Rückgrat der Mannschaft bilden. Der Sturm, der diese Mannschaftsteil, besteht durchwegs aus Spielern, deren härteste Stoffe das moderne Kombinationsspiel ist. Auf dem rechten Flügel spielen in der schnelle Stürmer Wenz. Mit dem vorzüglichen Techniker Spatold bildet er einen gefährlichen Flügel. Die Ziele des Angriffes ist der bekannte Mittelfürer Raimann Ronrad. Den linken Flügel nehmen Hans und Schmidt ein, zwei Internationales, die ebenso gefährlich sind, wie die andere Seite. D. S. A. wird versuchen, mit seiner härtesten Mannschaft dem Gegner größten Widerstand zu leisten, um ein recht günstiges Resultat herauszuholen. Für D. S. A. spielen: Wöbler, Marx, Reumann, Mettig, Dezaog I, Köhler, Ronrad, Schrempel, Weber, Wätner und Wanz. Geleitet wird dieses Spiel von dem bekannten und bewährten Schiedsrichter Fritz Kiemer von den Leipziger Sportfreunden. In der Pause findet eine stimmungsvolle Klasse statt, zu der D. S. A., Guts-Muts und Dresdensha Mannschaften stellen. Mit Rücksicht auf den zu erwartenden guten Sport wird dem Sportplatz im Uhrgebäude ein Wasserbecken beschieden sein. — Am dritten Feiertag findet noch ein Gesellschaftsspiel zwischen der Viganmannschaft der Dresdner Spielvereinigungen und der 1. Mannschaft der Spiel- und Sportabteilung Dresden in Rauschig an der Willamstraße statt.

Einem Jugendwettkampfe veranstaltet Fußballklub Sportklub am zweiten Feiertag. Von vormittags 1/2 Uhr an wird an der Helmholzstraße ein lebhafter Sportbetrieb einleiten, der bis abends 8 Uhr währen wird. Sportklub spielt mit vier Jugend- und zwei Schülermannschaften gegen Sachsen, U-Entwurf, Spielvereinigungen, Pirner Sportklub und Fortuna Leipzig. Das größte Interesse beansprucht das Spiel der 1. Jugendmannschaften von Sportklub und Fortuna Leipzig, das nachmittags 1/2 Uhr an der Helmholzstraße beginnt.

Weitere Spiele. Im Uhrgebäude spielt Sachsen 2. gegen Spielvereinigungen 2. um 8 Uhr und die Heiderseitigen 2. Mannschaften um 9 Uhr am zweiten Feiertag. Brandenburg 6. Jugendmannschaft spielt um 1/2 Uhr gegen Sachsen 3. Jugendmannschaft. — Votenhauerstraße: Ersten Feiertag Guts-Muts 2. Jugend gegen Sportverein 1899 Berlin Jugend (9 Uhr); zweiten Feiertag: Guts-Muts 2. Jugend gegen Dresdenha 2. Jugend (9 Uhr), Guts-Muts Ausbeute gegen Brandenburg Knaben (1/2 Uhr). — Bernsdorferstraße: 2. T. B. 2. gegen Südwest 2. (8 Uhr). — Köpcke: 2. T. B. 2. gegen Südwest 1. Jugend (1/2 Uhr). — Tolkewitz: Am ersten Feiertag: 06 2. gegen Rosenort 2. (11 Uhr).

Dresdner Vereine auswärts. In Großröhrsdorf spielt die Viganvereine von D. S. A. gegen den dortigen Sportklub 1. In Großröhrsdorf W. T. B. 1. gegen den dortigen W. T. B. 1. In Meichen W. T. B. 2. gegen Guts-Muts Weichen 1. In Feldenau W. T. B. 3. gegen Weidenauer 2. R. 2. In Giesdorfwerda trägt W. T. B. 1. Jugend gegen den Hilschwerdter 2. R. 1. Jugend ein Krampfspiel aus. In Palawitz spielt W. T. B. 2. Jugend gegen Blawitz 2. Jugend (10 Uhr). Die 1. Jugendmannschaft des Dresdner Sportklubs weilt in Prag und nimmt dort an einem Jugendturnier der Deutschen Fußballklub Prag teil, an dem sich Prager, Berliner und sächsische Mannschaften beteiligen. Guts-Muts Viganvereine spielt am ersten Feiertag in Grassig in Hühmen. Die erste Jugendmannschaft von Guts-Muts trägt in Berlin gegen Preußen und Chemnitz zwei Spiele aus. Die 2. Jugend von Guts-Muts wird in Leipzig gegen Sportfreunde und W. T. B. spielen.

Turnen.

1. Sächsisches Kreisturnfest vom 16. bis 18. Juli 1921 in Dresden. Einen Hauptpunkt dieses, wie aller Turnfeste, werden die allgemeinen Freiübungen bilden. Gerade diese Massenübungen (man rechnet mit 10 bis 12 000 Teilnehmern) ist besonders geeignet, die ethischen und ästhetischen Werte des Turnens vor Augen zu führen. Wer 1913 beim 12. deutschen Turnfest in Leipzig dieses Schauspiel genossen, wird das Gelingen verstehen und würdigen können. Dort markierten gegen 17 000 Mann an den Freiübungen auf, voran ein Wald von 400 der ältesten Turnerkämpfern. Man muß diese Heerecksäulen weißgekleideter, labellos ausgerüsteter Turner gesehen haben; alle von einem einzigen Willen beherrscht, gleichsam ein großer Körper, jeweils eine riesige Bewegung. Das höchste Maß der Freiheit nach antikem Geiste; die freiwillige Unterordnung unter das selbstgegebene Gesetz! Welche Macht, welche Kraft, welche Schönheit entfaltete sich da! Ein endloses Schwebfeld schied es zu sein, schaff und hell beleuchtet von der gleichenden Sonne — dann wieder ein Wogen und Branden wie Meeressst. Fingerhaken, Begehrter waren die Zuschauer (mehr als 100 000) an der Zahl! In dieser einzigartigen, erhabenden Darbietung, härmlich fiel alles ein in das Beste, folge Lieb aller Deutschen, angeleitet von den Militärkapellen beim Abmarsch der Turner. — „Es etwas hat die Welt noch nicht gesehen!“ war das einstimmige Urteil aller, auch der Ausländer, die Zeuge dieser Rundgebung völkerverständlichen Welebens waren. — Das waren die Eindrücke 1913 in Leipzig und das werden — so hoffen wir — auch die Eindrücke beim diesjährigen Kreisturnfest sein.

Leichtathletik.

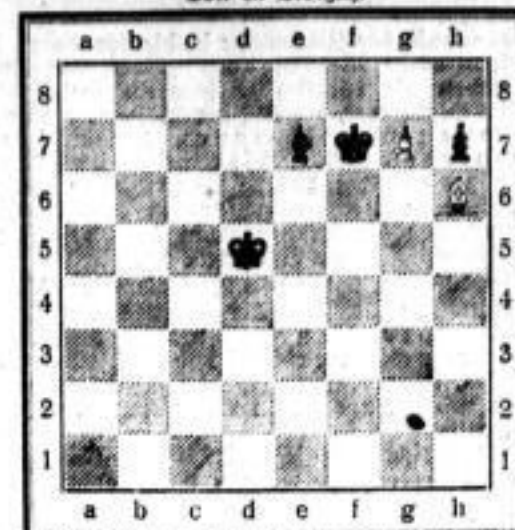
Schlagob. Eine Jugendmannschaft der Dresdenha im N. T. B. spielt am 1. Feiertag vormittags auf dem Spielplatz an der Zukosstraße gegen eine Jugendmannschaft von Teplitzer Turnvereins. Am 2. Feiertag 1/2 Uhr findet Wettkampf der ersten Schlagoballmannschaft gegen die gleiche von Turn- und Sportverein Chemnitz-Schönau auf dem Sportplatz Vennstraße statt. Diesen Kämpfen sieht man mit großem Interesse entgegen. — Am ersten Feiertag wird die Schlagoballmannschaft des Turn- und Sportvereins Guts-Muts nachmittags 1/2 Uhr gegen den Turnverein Chemnitz-Schönau vor dem Fußballplatz Guts-Muts gegen Rind für Rosenpforte Köln antreten. Am gleichen Tage wird die 1. Mannschaft von D. S. A. - Turnklub in Leipzig gegen den Wehler von Sachsen-Anhalt Seminar-Turnverein Chemnitz spielen.

Schach.

Die Winterturniere des Dresdner Schachvereins sind beendet. In der 1. Klasse erhielt den 1. Preis und damit den Titel Meister von Dresden Dr. Valisich. Die übrigen Preisrichter waren: 2. Emmrich, 3. Tr. Gräter, 4. Röber, 5. Großmuth, 6. Eiser, 7. und 8. Wecker und Weiler. 2. Klasse. 1. und 2. teilte: Dr. David und Walsmann. 3. R. Krug, 4. v. Burckl, 5. Ostmann, 6. Weglich, 7. und 8. Hüb und Tr. Krug, 9. Weller, 10. Kaffer, 1. Kubnel, 2. und 3. Jahn und Wilsch. Turniertage: 2. und 3. Mai. wird Dr. Valisich im Dresdner Schachverein, Salz Polender, einen Vortrag am Schachklub halten über: „Das Spiel und Verleihen von Schachproblemen“. Beginn 7 Uhr. Gaffe willkommen.

Schach.

Bearbeitet von Dr. Larroch. Aufgabe Nr. 17. Von H. Troihjn.



Weiß zieht und gewinnt.
(Weiß 3 Steine: Kd5; Lh6; Bg7. Schwarz 3 Steine: Kf7; Be7, h7.)
Eine ältere, aber ganz reizende, wenn auch leichte Aufgabe.
Lösung:
1. Bd4+ Kx8; 2. Kx6 Kx8; 3. Kx7; 4. Lg7+.



Richters Himmelreich

hochfeine milde Sumatra-Zigarre mit Felix-Brasil-Einlage.
1000 Stück 1000,-
Klein aber Fein, jedermanns Liebling 1000 Stück 400,-
Große Rada-Keule, berühmte Spezialität 1000 Stück 750,-
Unsortierte Hamburger, prachtvolle Qualität 1000 Stück 1000,-
Havanna-Perla, Sumatra-Sandblatt, unsortiert 1000 Stück 1000,-
Springquell, unerreicht in Preiswürdigkeit 1000 Stück 1500,-
Melsner Porzellan, die Zigarre für d. Feinschmecker 1000 Stück 2000,-
Sonnentid, Sumatra-Sandblatt mit edler Havanna-Einlage 1000 Stück 2000,-
Schauen zum beachten.
10 Stück Proben zum Mille-Preis
Verkaufszeit: 8-1 und 3-1/2, Sonnabends durchgehend 8-7.

Johannes Richter Zigarren-Grosso Landhausstr. 8
Ferrari 1905.

Aussteuer-Wäsche

Nach bewährten Grundsätzen in eigenen Werkstätten angefertigt. Meine Aussteuer-Abteilung verarbeitet nur neueste Schmitte und beste Stoffe und Zutaten — unter Berücksichtigung aller persönlichen Wünsche.
Fachkundige Beratung des Spezialhauses bereitwillig.

Leinenhaus R. Hecht
Wallstraße 6

Erproble Qualitätsmarken in Tischwäsche, Handtüchern, Haus- und Küchenwäsche wieder lieferbar.

MATTONIS GIEßHÜBLER

als tägliches Hausgetränk erhöht das Wohlbefinden, schützt vor Stoffwechsel-Störungen. Erhältlich in allen Apothek. u. Drogerien. Hauptniederlage: H. Pichas Wwe., Mineralbrunnen-Großhandlg., Johannestr. 23.

Wie befreie ich mich von Rheumatismus?

Rheumatismus und Gicht sind Stoffwechselkrankheiten. Das Blut ist bei diesen schmerzhaften Leiden nicht in stande, alle Schläcken, die aus dem Verbrennungsprozess des Körpers als Rückstand bleiben, hinwegzuspielen. Deshalb lagern sich diese Rückstände, besonders die schädliche Harnsäure, in den Muskeln und Gelenken an. Dort erzeugt sie die so schmerzhaften, und die Bewegung hindernden Gichtknoten oder rheumatischen Verdickungen. Sie sind nur dauernd zu beseitigen durch die Abtragung der Harnsäure-Ablagerungen. Zweckmäßig geschieht das durch die mit allen wissenschaftlichen und bewährten Vorschriften des verstorbenen Dr. med. Oskar Toit zurückgelassenen Levathol-Tabletten.

Diese Levathol-Tabletten haben folgende Zusammensetzung: rad. serraparillae 5, aum, spiric, 5, potassa, jodid, 3, i, leg, art, tabl, 100.
Daneben sind reich und bequem zu nehmen.
Fordern Sie ausdrücklich Levatholpräparate, weisen Sie Nachahmungen zurück. Levathol ist in den Apotheken zu haben. Alleinige Fabrikanten C. F. Aache & Co., Hamburg 19.

Schwachlichtige und alle Verblühten erhalten in Verbindung mit Gich vollkommene Ausdauer und Brillen moderner Formen.
Diplom-Optiker Hahn
Reichhaltiges Lager optischer Strik. Schnelle Reparaturen.
Wilsdruffer Straße 42, 1. gegenüber den Sommerhäusern.
Nur 1. Etage